

Gender-Datenprofil Hochschule Bochum

Hochschule Bochum
Bochum University
of Applied Sciences

1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2016

Die Hochschule Bochum konnte ihre Frauenanteile in vielen Leitungsgremien im Vergleich zu 2013 steigern (vgl. Gender-Datenprofil im Gender-Report 2013) und weist damit aktuell sowohl im Hochschulrat als auch im Senat eine paritätische Besetzung – und überdurchschnittliche Frauenanteile – auf. Bei den Dekanaten sind Frauen deutlich weniger vertreten: Derzeit wird keine der sechs Fakultäten von einer Frau geführt, auch unter den sieben ProdekanInnen findet sich keine Frau. Mit zwei Studiendekaninnen (neben einem Studiendekan) wird der Landesdurchschnitt hier überschritten, beim Frauenanteil in den Dezernaten befindet sich die Hochschule Bochum exakt im NRW-Durchschnitt. Von den drei ProrektorInnen sind zwei Frauen, Rektor- und Kanzlerposten sind mit Männern besetzt.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2004 und 2014

Die Frauenanteile an den verschiedenen Statusgruppen liegen an der Hochschule Bochum trotz steigender Zahlen im Zehnjahresvergleich durchweg unterhalb des Landesdurchschnitts. Bei den Studierenden fällt die Abweichung mit fast 20 Prozentpunkten besonders deutlich aus: Der Studentinnenanteil erreicht nicht einmal 30 % und ist in der betrachteten Dekade kaum gestiegen, während die Studierenden insgesamt einen großen Zuwachs erfahren haben.

Beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal beläuft sich der Frauenanteil nach einer Steigerung um 8,5 Prozentpunkte innerhalb von zehn Jahren mittlerweile auf etwa 35 %, bewegt sich damit aber noch immer unter dem durchschnittlichen NRW-Wert. Auf der Ebene der Professuren wurde der Anteil in diesem Zeitraum nur um knapp 5 % erhöht und bleibt damit bei weit unter einem Fünftel. Der größte anteilige Zuwachs ist im MTV-Bereich zu verzeichnen, hier wurde die 50-Prozent-Marke inzwischen überschritten; mit 55 % ist der Frauenanteil im NRW-Vergleich dennoch sehr niedrig.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2014

Ausdifferenziert nach Fächergruppen unterschreiten die Frauenanteile bei den Studierenden durchweg den jeweiligen NRW-weiten Durchschnittswert. Besonders gravierend ist dies in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften: Hier liegt der Frauenanteil mehr als 20 Prozentpunkte unter dem Landesdurchschnitt. Auch die nächsthöhere Statusgruppe sticht in dieser Fächergruppe besonders heraus, denn unter dem hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal befindet sich keine Frau. Professorinnen sind dagegen mit einem überdurchschnittlichen Anteil von rund einem Fünftel vertreten. In der gemessen an Studierendenzahlen stärksten Fächergruppe, den Ingenieurwissenschaften, bewegen sich die Frauenanteile von Studierenden und ProfessorInnen, mit leichter Abweichung nach unten und oben, im Landesdurchschnitt – und damit auf insgesamt niedrigem Niveau. Beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal sind Frauen überdurchschnittlich stark vertreten. In den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wird die paritätische Geschlechterverteilung unter den Studierenden, die im Landesdurchschnitt zu verzeichnen ist, nicht ganz erreicht; mit einem

Frauenanteil von über 60 % beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal liegt hingegen ein weit überdurchschnittlicher Wert vor. Mit Blick auf die Professuren sinkt der Frauenanteil wieder deutlich und liegt leicht unter dem Landesdurchschnitt.

4 Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2014

Internationale Hochschulangehörige sind an der Hochschule Bochum im Landesvergleich insgesamt leicht unterdurchschnittlich vertreten und von den Professuren ist keine international besetzt. Der Frauenanteil variiert zwischen den Statusgruppen stark. Während Frauen am hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal ohne deutschen Pass zwei Drittel ausmachen, womit der Landeswert um 26 Prozentpunkte übertroffen wird, sind sie bei den internationalen Studierenden nur zu einem Drittel (BildungsinländerInnen) bzw. zu weniger als 30 % (BildungsausländerInnen) vertreten, was eine starke Abweichung nach unten von der im Landesdurchschnitt paritätischen Geschlechterverteilung bedeutet.

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Fachhochschulen 2014 und 2011

Im NRW-weiten Vergleich der Frauenanteile an allen Fachhochschulen ist die Hochschule Bochum vom hinteren Mittelfeld in 2011 aus weiter nach hinten gerückt. Leichten Zugewinnen im Bereich des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals stehen dabei Platzverluste beim Professorinnenanteil gegenüber, hier konnte die vergleichsweise geringe Steigerung des Frauenanteils mit der Steigerung vieler anderer Fachhochschulen nicht mithalten.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2016

1	Hochschule Bochum			NRW	
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Fachhochschulen (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat	3	3	50,0 %	43,4 %	42,3 %
Senat	9	9	50,0 %	36,7 %	34,1 %
Rektorat	2	3	40,0 %	34,2 %	32,6 %
davon					
RektorIn	0	1	0,0 %	40,0 %	30,6 %
ProrektorInnen	2	1	66,7 %	34,1 %	33,6 %
KanzlerIn	0	1	0,0 %	28,6 %	31,4 %
Dekanate	2	14	12,5 %	16,8 %	16,4 %
davon					
DekanInnen	0	6	0,0 %	9,9 %	11,1 %
ProdekanInnen	0	7	0,0 %	18,6 %	19,3 %
StudiendekanInnen	2	1	66,7 %	27,7 %	18,8 %
Dezernate	3	4	42,9 %	40,9 %	42,9 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2016) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2004 und 2014

2	Personen			Frauenanteile			
	2004	2014	Veränderungsrate 2004-2014	2004	2014	Differenz 2004-2014	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
ProfessorInnen	125	142	13,6 %	12,8 %	17,6 %	4,8	-5,0
Ha. wiss. Personal	80	144	80,0 %	26,3 %	34,7 %	8,5	-6,8
MTV	140	206	47,1 %	43,6 %	55,3 %	11,8	-12,2
Studierende	4.606	7.012	52,2 %	24,3 %	27,6 %	3,2	-19,2

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2004 und 2014; eigene Berechnungen.

Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2014

3	Studierende		Ha. wiss. Personal		ProfessorInnen		Ø-Abweichung
	HS Bochum	Differenz zu NRW	HS Bochum	Differenz zu NRW	HS Bochum	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%-Punkte
Ingenieurwissenschaften	20,3 %	-1,4	27,2 %	5,8	12,7 %	0,4	1,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	44,3 %	-5,7	61,1 %	17,2	22,2 %	-2,9	2,9
Mathematik, Naturwissenschaften	16,5 %	-20,7	0,0 %	-30,7	21,1 %	5,1	-15,4

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2014; eigene Berechnungen.

Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2014

4	Anteil an Statusgruppe insg.		Frauenanteil	
	HS Bochum	Differenz zu NRW	HS Bochum	Differenz zu NRW
	%	%-Punkte	%	%-Punkte
ProfessorInnen	0,0 %	-6,9	(-)	(-)
Ha. wiss. Personal	6,3 %	-6,3	66,7 %	26,0
Studierende (BildungsinländerInnen)	8,6 %	4,6	33,5 %	-15,2
Studierende (BildungsausländerInnen)	4,5 %	-3,8	29,3 %	-17,4
Durchschnittliche Differenz		-3,1		-2,2

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2014; eigene Berechnungen.

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Fachhochschulen 2014 und 2011

5	Jahr	Studierende	Ha. wiss. Personal	Pro-fessorInnen	Alle Status-gruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
HS Bochum	2014	13	10	12	11,7	13
HS Bochum	2011	13	12	10	11,7	12

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2011 und 2014; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2011 entstammen dem Gender-Report 2013 (Kortendiek et al. 2013: 140ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Fachhochschulen.